

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 41

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

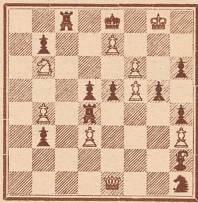
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

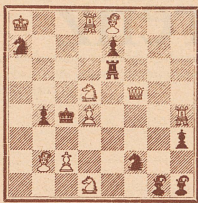
Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Problem Nr. 427
R. Weinheimer, Wien
Urdruck



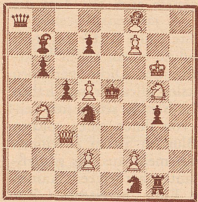
Matt in 5 Zügen

Problem Nr. 428
N. Easter, Sutton
1. Pr. B. C. F. 1931/32



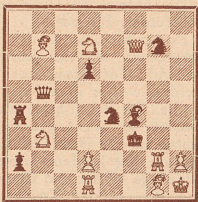
Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 429
K. Hajek, Wien
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 430
R. G. Thomas, Aberdeen
2. Pr. B. C. F. 1931/32



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 170

Weiß: Reshevski.

Schwarz: Borochow.

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|---------------------------|--------------------------|
| 1. Sg1-f3 | Sg8-f6 | 22. c4-c5 ¹⁾ | Sf8-h7 ¹⁾ |
| 2. c2-c4 | c7-e6 | 23. h3-h4 | Td8-e8 |
| 3. g2-g3 | d7-d6 | 24. Sc3-e4 | Dc8-c7 |
| 4. Lf1-g2 | Sb8-d7 | 25. Sc4-d6 | Te8-f8 |
| 5. 0-0 | e6-e5 | 26. b3-b4 | Sf6-g4 ⁺ |
| 6. d2-d4 | Lf8-e7 | 27. Kh2-g1 | f7-f5 |
| 7. b2-b3 | c7-c6 | 28. c2-c3 | g7-g5 ²⁾ |
| 8. Sb1-c3 | 0-0 | 29. h4-h5 ¹⁾ | e5-e4 ²⁾ |
| 9. Dd1-e2 | Tf8-e8 | 30. Sc3-e2 | Sh7-f6 |
| 10. Tf1-d1 ¹⁾ | Dd8-c7 | 31. Se2-d4 | Sf6xh5 |
| 11. a2-a4 | Sd7-f8 | 32. Lg2-h3! | f5-f4 ¹⁾ |
| 12. Lc1-a3 | Sf8-g6 | 33. Sd4xf5! ²⁾ | Ld7xf5 |
| 13. h2-h3 | Lc7-f8 ¹⁾ | 34. Sd6xf5 | f4xc3 ¹⁾ |
| 14. Sf3-h2 ¹⁾ | Lc8-d7 | 35. Lh3xg4 | Sh5xf6 ¹⁾ |
| 15. Sh2-f1 | Ta8-d8 | 36. Sf5xe7 ⁺ | Dc7xc7 |
| 16. Sf1-e3 | De7-c8 ¹⁾ | 37. Dc2-b3 ⁺ | Kg8-h8 |
| 17. Kg1-h2 | h7-h6 | 38. Db3xc3 | Sf6xg4 |
| 18. Td1-d2 | Lf8-e7 ¹⁾ | 39. Dc3-d4 ⁺ | De7-c5 ¹⁾ |
| 19. Ta1-d1 | Sg6-f8 | 40. Dd4xe5 ⁺ | Sg4xc5 |
| 20. d4xe5 | d6xe5 | 41. Td2-d8 | Aufgegeben ²⁾ |
| 21. La3xc7 | Te8xc7 | | |

- ¹⁾ Droht Bauerngewinn mit dxc5 nebst Sxc5.
- ²⁾ Nachteilig für Schwarz wäre es, wenn er das Spiel mit 13... d5 öffnen würde. Die Folge könnte etwa sein: 13... d5 14. cxd5 cxd5 15. dxc5 Sxc5 16. Sxe5 Dxe5 17. Lb2 und Weiß ist im Vorteil, da der Bd5 verloren geht.
- ³⁾ Der Springer wird auf ein günstigeres Feld geführt, um im Zentrum mitwirken zu können.
- ⁴⁾ Bedroht den Bh3.
- ⁵⁾ Schwarz weiß nicht recht, was er eigentlich beginnen soll und versucht daher eine neuerliche Umgruppierung seiner Streitkräfte.
- ⁶⁾ Schwarz kann nun nicht mehr verhindern, daß sich auf d6 ein weißer Springer festsetzt, der auch nicht mehr von dort vertrieben werden kann.
- ⁷⁾ 22... Se6? würde nach 23. Sf5 Te 24. Sd6 die Qualität kosten.
- ⁸⁾ Ein allzu kühner Angriffsversuch, der von dem Führer der weißen Steine im Keime erstickt wird.
- ⁹⁾ Dagegen würde 29. hxc5 hxc5 oder auch Sxc5 dem Nachziehenden Chancen geben.
- ¹⁰⁾ Sofort Sh f6 scheidet an 30. Sxf5.

- ¹¹⁾ Auf Sg oder Sh f6 folgt Sdf5; falls aber 32... Sg7, so 33. Lxg4 nebst Sxc4.
- ¹²⁾ Es ist interessant, daß nun Schwarz unbedingt mindestens die Qualität verlieren muß.
- ¹³⁾ Falls 34... Txf5, so 35. Lxg4 fxc3 36. Td8+ Tf8 37. Txf8+ nebst Lxh5.
- ¹⁴⁾ Nach 35... exd2 36. Sxc7+ nebst Lxh5 hätte Weiß eine ganze Figur mehr.
- ¹⁵⁾ Auf 39... Kg8 würde 40. Dc4+ ebenfalls rasch gewinnen.
- ¹⁶⁾ Nach dem Turmtausch erobert Weiß die Bauern am Damenflügel und gewinnt dann ganz leicht.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20.— in bar, 1 Tadschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

Lösungen:

- Nr. 415 von Buchwald:** Ka6 Td5 Sf2 g3 Bc4 e6 h4; Kc6 Bb1 Bb6 c7 e5 c7 h5. Matt in 4 Zügen.
1. Sfe4? La2! Dagegen 1. Ka7! Lh7 (Lc2) 2. Sge4 (Sfe4) 3. Sd3 (Sf5) etc.
- Nr. 416 von Ellermann:** Kf7 Db2 Tb6 d5 Le3 g8 Sf3 Ba3 e5 d2 d7 e4; Kc4 Ta6 f2 Lb5 Sb3 h3 Ba4 a7 d3 f6 g5. Matt in 2 Zügen.
1. Kxf6! fesselt 3 weiße Figuren. Es folgen als Hauptspiel 3 Entfesselungen: 1... Lc6 2. Tb4, 1... Sd4 2. Db4, 1... Sf4 2. Se5 und 3 Kreuzschach: 1... Txb6 2. Td6, 1... Lxb2 2. Te5 und 1... Txf3 2. Tf5.
- Nr. 417 von Leopold:** Kh4 La6 a7 Sc8; Ka8 Bh5. Matt in 7 Zügen.
1. Lg1 2. Lh2+ 3. Kg5 4. Kf6 5. Lb5! 6. Ke7 etc.
- Nr. 418 von Ellermann:** Kb3 Df7 Ta5 b5 Lb7 h8 Sb4 e3 Bc2 d6 e5; Kd4 Dg8 Tg3 La8 Sf1 Bd2 e2. Matt in 2 Zügen.
1. Ta4! droht Matt mit Selbstverstellung (Sbd5). Durch 1... Dg7 und Tg7, die beide den Lh8 verstellen, entstehen Entfesselungen (2. Df4 und Sf5+). Auf Txc3+ und Dxf7+ folgen Kreuzschach (2. Sd3 und Sbd5+).

Das wiedererstandene Wunderkind

Vor ungefähr 15 Jahren setzte das polnische Wunderkind Reshevski die Schachwelt durch seine Beherrschung des Spiels in Staunen. Der 6jährige Knabe konnte es damals wagen, gegen recht spielstarke Mannschaften Simultanvorstellungen zu geben. Inzwischen scheint er zu einem ernstzunehmenden Meister herangereift zu sein. Er gewann in diesem Jahre die Meisterschaft des Staates Oklahoma und gelangte im amerikanischen Nationalturnier in die Spitzengruppe mit Kaschan, H. Steiner und Dake. Die nachfolgende Partie trug ihm den Schönheitspreis im erstgenannten Turnier ein; die Anmerkungen stammen von Meister Gilg aus der «Ostrauer Morgenzeitung».

Mit der berühmten

Lotion Pellet

behandeln Sie erfolgreich alle Erkrankungen d. Haarbodens

Vor der Behandlung Nach der Behandlung

Resultat eines Monats

Depot für die Schweiz: René Ischer, Yverdon

Erhältlich in allen Coiffeurgeschäften

Kleine Flasche Fr. 3.50 + Große Flasche Fr. 6.50

Jugendfrischer Teint bei täglicher Gesichtspflege mit

Crème Suisse

Preis per Tube Fr. 1.25

Herbstkuren

bringen gute Erfolge für Fettsüchtige, Rheumatiker, Verkalkte, Verstopfte, Blutarme und Nervöse! Dank unsern modernen Einrichtungen sind wir vom Wetter unabhängig.

Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 21op

KURANSTALT Sennrüttli 800m hoch

DEGERSHEIM
F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

OPAL

LEICHT
OPAL FAVORIT
MILDE FEINE BRISIA MILDUNG
OPAL HAVANA
MILD
VERY
DELICIEUX MELANGE HAVANE
des Rauchers Ideal

SALINEN-HOTEL IM PARK

Familienhotel in ruhvoller Lage in schattendem Rheinpark + Die Privatbäder mit Sole und Kohlensäure + Diätküche + Pension 12.50 bis 19.—.

Rheinfelden

HOTEL KRONE AM RHEIN

Das heimelige Schweizerhaus mit modernem Komfort + Ruhiger, staubfreier Garten + Pension Fr. 10.50 bis 14.50

Kombinierte Bade- und Trinkkuren im historischen Rheinstädtchen heilen, verjüngen, stärken.